

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Reaktionen auf den Ernsthaftigkeitsdiskurs in der aktuellen Literaturproduktion	9
<i>Kristin Eichhorn</i>	
Sektion I: Gegen den Ernst. Autoren und Literaturkritik.....	15
Experimentierfreude und „Spieltrieb“.	
Thomas Glavinics Kriminalroman <i>Lisa</i>	17
<i>Birgitta Krumrey</i>	
„Das Feuilleton wird es lieben“ – Ein vorprogrammierter Erfolg? Wolfgang Herrndorfs <i>Sand</i> (2011) und die Interaktion des WWW mit der Literaturdiskussion	33
<i>Magdalena Drywa</i>	
„Es ist egal, woher ich die Dinge nehme, wichtig ist, wohin ich sie trage“. Zum Verhältnis von Poesie und Plagiat in Helene Hegemanns <i>Axolotl Roadkill</i>	51
<i>Ingo Vogler</i>	
„Es hat etwas Rauschhaftes, über solche Dinge nachzudenken“ Wolf Haas' poetologischer Roman <i>Verteidigung der Missionarsstellung</i>	65
<i>Nikolas Buck</i>	
Sektion II: Im Sinne authentischer Vergangenheitsevokation Romane über deutsche Geschichte	75
Die Darstellung der Eltern-Kinder-Generation in Eugen Ruges Deutschlandroman <i>In Zeiten des abnehmenden Lichts</i>	77
<i>Olena Komarnicka</i>	
Das postmoderne Shoah-Erzählen? Zu Kevin Vennemanns <i>Nahe Jedem</i> (2005).....	87
<i>Dominika Gortych</i>	

Zwischen Wortgewalt und Gewalttat. Die Geschwister im Geiste – Ulrike Meinhof und Heinrich von Kleist – und ihre gespenstische Korrespondenz in Dagmar Leupolds Roman <i>Die Helligkeit der Nacht</i>	99
<i>Marek Szalagiewicz</i>	
Sektion III: Aktuelle Gesellschaftsdiagnostik Romane über deutsche Gegenwart.....	109
Die Oberfläche und das Verzweifeln an ihr. Thomas Melles Roman <i>Sickster</i> im Kontext des Popdiskurses der 1980er und der Popliteratur der 1990er Jahre.....	111
<i>Johannes S. Lorenzen</i>	
„Dorthin, wo kaum ein Mensch je vor uns war“. Das Porträt von Deutschland zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung in Moritz von Uslars <i>Deutschboden. Eine</i> <i>teilnehmende Beobachtung</i> (2010)	129
<i>Magdalena Skalska</i>	
„Nichts ist so schwer, wie einfach zu leben“. Zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Mosaik der Stadt und der Tanz des Lebens im Roman <i>Walpurgistag</i> (2011) von Annett Gröschner	139
<i>Karolina Rapp</i>	
Das Fremde ins Eigene verpflanzen. <i>Deutscher Sohn</i> von Ingo Niermann und Alexanders Wallasch (2010).....	151
<i>Kristin Eichhorn</i>	
„wach sein, schauen, nachdenken: rumgehen“ – das gegenwärtige Berlin im Visier. Zu Albrecht Selges Roman <i>wach</i>	163
<i>Ewa Pytel-Bartnik</i>	
Verzeichnis der Mitarbeiter.....	181